

VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

95. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

Mai 2011 Nr. 5

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club



Ski Club
Veteranengruppe
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

Administration / Adressänderungen: Gaby Fäh-Spieler, administration@tvunterstrass.ch, 079 633 95 12

Verinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:
Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:
JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 044 710 55 51
Telefax 044 710 55 32

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträsser	3 – 4	Veteranentagung	11
TVU-Schaufenster	4	Protokoll von der 14. GV	11 – 14
Handball		Ski Club	
Inter-Anläufe durch U17-Teams	5	Trauer um Vreneli Regli †	14 – 15
Leichtathletik Club		Veteranengruppe	
Was macht eigentlich ...	7	Datum reservieren!	
Laufgruppe – Resultate	8 – 10	Fahrt ins Blaue. 14. Juli 2011	15
Neumitglieder	10	Vreneli Regli †	15
Sport für Alle		Termine	
Velotour	11		16

Redaktionsschluss für die Juni-Nummer: 11. Mai 2011

5 / 11



Ihr Fachmann für bedruckte **Sportbekleidung**
Freizeitbekleidung
Arbeitsbekleidung
 und vieles mehr ...

kami

Textildruck Siebdruck Digitaldruck

8304 Wallisellen
 044 830 57 57

**JABERG-DRUCK
 ADLISWIL**

Wir setzen und drucken für Sie
 in Adliswil
 Soodring 34
 044 710 55 51



SPORTPLAUSCH WIDER

*Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00
 8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • sportplauschwider.ch*



WIRTSCHAFT NEUBÜHL
Im Irchelpark



8057 Zürich
 Winterthurerstrasse 175
 Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
 Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

Liebe Untersträssler!

Die Wintersaison 2010 / 2011 wurde durch viele Hochs und Tiefs gekennzeichnet. Unser TVU-Internationale, der Nordisch Kombinierte Tommy Schmid, kämpfte mit gesundheitlichen Problemen und konnte sein Potenzial nicht voll ausschöpfen, die Schweizer Langlaufnationalmannschaft glänzte in der Vorsaison, nicht aber an der WM in Oslo und die kleine Gruppe der TVU-Volksläufer ist weiter geschrumpft.

Erfreulich war der frühe Schneefall in unserer Region, so dass bereits ab Ende November auf herrlich verschneiten Loipen in Einsiedeln trainiert werden konnte. Durch den Wärmeeinbruch im Januar wurden die Verhältnisse in Einsiedeln schwierig, aber in Studen / Unterberg waren die Loipen bis Mitte März optimal präpariert.

Der Ski Club organisierte wieder einen Langlaufkurs für alle TVU-Mitglieder. Für den ersten Kurstag meldeten sich über 20 Teilnehmer an. Ein Beweis, dass Langlauf wieder stark im Kommen ist. Bestimmt ist dies eine Folge der fantastischen Erfolge von Olympiasieger Dario Cologna und der frühen Schneefälle im November.

Die vom Ski Club engagierten Langlauflehrer und Iris Bolliger sowie Willy Bader seitens des TVU's übermittelten die Langlauftechnik den Teilnehmern mit coolen Spielen und Übungen. Eine Lektion beginnt mit Aufwärmern und mit Spielen, die der Skigewöhnung und dem Gleichgewichtssinn dienlich sind. Die verschiedenen Schrittararten werden sukzessive aufgebaut. Zuerst mit Übungen in flachem Gelände, bevor es an Steigungen und Abfahrten geht. Zu diesem Zweck ist die Loipe in Studen besonders prädestiniert. Eine gute Technik und eine optimale Koordination des ganzen Körpers spart Kräfte, steigert Tempo und vermittelt Spass am Langlaufsport.

Langlauf ist ein technischer Sport und als Ausgleichssport für Leichtathleten / Läufer

im Winter eine optimale Trainingsmöglichkeit. Damit lassen sich Überbelastungen der Gelenke und Sehnen minimieren und Verletzungen reduzieren.

Für den nächsten Winter 2011 / 2012 werden die Trainingsmöglichkeiten insofern verbessert, dass einerseits ein JO-Langlaufkurs von Iris Bolliger-Bader (Schweizer Meisterin im Ski-OL) geplant ist und andererseits zu den Grundkursen lockere Lauftrainings mit erfahrenen Langläufern im Gelände durchgeführt werden. Mit einem Crack wie Franz Kälin lockere Runden laufen zu dürfen, sollte möglichst viele motivieren, daran teilzunehmen. Falls wir die TVU-Langlaufgruppe in demselben Ausmass wie im Winter 2009 / 2010 zum Winter 2010 / 2011 steigern können, verfügt der TVU im nächsten Winter wieder über eine beachtliche Mannschaft. So, dass der seit 1931 bestehende Ski Club TV Unterstrass wieder eine starke Stütze des TV Unterstrass und somit als einer der grössten polysportiven Vereine der Stadt Zürich darstellt. Ob sich die Idee eines Langlauf-Sprint-Rennens mit internationaler Beteiligung in der Stadt Zürich zum 150-jährigen TVU-Jubiläum realisieren lässt, wird analysiert.

Der Ski Club freut sich jetzt schon auf den nächsten Winter und hofft, wieder viele TVUler für den faszinierenden Langlaufsport begeistern zu dürfen.

Yvonne Caspari, Käthi und Bernhard Regli begleiteten Tommy Schmid als Fan an der WM in Oslo. Leider waren für alle Schweizer, mit Ausnahme von Simon Ammann, die Erfolge eher enttäuschend. Yvonne hat einen ausführlichen Bericht im Vereinsorgan publiziert.

Langlauf liegt wirklich im Trend, aber die Mehrheit der Langläufer sind keine «Veinsmeier» und betreiben ihren Sport ganz individuell. An den verschiedenen Volksläufen waren diesen Winter einmal mehr weniger TVU-Läufer anzutreffen. Der Ski Club hofft, diese negative Entwicklung bald zu stoppen. In diesem Jahr feiert der Ski Club das 80-jährige-Jubiläum und hoffentlich fruchten unsere Anstrengungen, dass der Ski Club

auch einmal ein 150-Jahr-Jubiläum feiern kann. Das Potenzial an zukünftigen Vereinsmitgliedern ist gross. Allein aus der Stadt Zürich wurden dieses Jahr über 400 Läufer / Läuferinnen am Engadin Skimarathon rangiert und mit der Agglomeration dürfte dies ein Mehrfaches sein.

Im Frühling organisiert der Ski Club Skitouren und in den Sommermonaten wird auf dem Bike oder bei Bergtouren die notwendige Kondition für den Winter aufgebaut. Auf der Homepage werden alle Touren ausgeschrieben. Alle TVU-Mitglieder sind eingeladen mitzumachen.

Mit sportlichen Grüssen
Hans Seeholzer, Präsident Ski Club

Ein herzlicher Gruss an alle TVU'ler aus dem TVU-Skiweekend in Scuol. ▼

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Zwei Mitglieder dürfen diesen Monat ihre 60-jährige Mitgliedschaft im TVU feiern. Es sind dies Hugo Bruderer und Christian Kohli. Den beiden Jubilaren dankt der TVU für ihre langjährige Treue und wünscht für die Zukunft vor allem Gesundheit und und alles Gute.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

01.5.	David Caudwell	65 Jahre
02.5.	Werner Köhli	90 Jahre
05.5.	André Sutter	55 Jahre
08.5.	Petre Haab	75 Jahre
08.5.	Armin Stächelin	85 Jahre
18.5.	Werner von Wartburg	75 Jahre



Handball

Inter-Anläufe durch U17-Teams

Mitte Mai nehmen sowohl die Knaben- als auch die Mädchenmannschaft an Qualifikationsturnieren für die kommende Inter-Meisterschaft teil. Beide TVU-Vertreter messen sich in einer Vierer-Gruppe mit Gleichaltrigen.

Die Jungs, die auch im kommenden Jahr von Nektı Minidis und Dani Stropnik trainiert werden, bestreiten die erste Hürde in Kreuzlingen und spielen am Samstag, 14. Mai, gegen den Nachwuchs von Yverdon (11.45 Uhr), Romanshorn (14.00 Uhr) und zuletzt gegen den vermeintlichen Gruppenfavoriten Suhr Aarau (17.45 Uhr). Für die Qualifikation zum zweiten, alles entscheidenden Turnier

ist Rang 1 oder 2 nötig. Für die drei zur Verfügung stehenden Inter-Startplätze stehen 16 Aspiranten Schlange.

Schwierig wird die Aufgabe auch für die Mädchen-Mannschaft, die in Herzogenbuchsee um wertvolle Erfahrungen spielt. Das junge Team, das in der Saison 11/12 durch Anna Grundböck, Sarah Dunghi (beide bisher) und Leonie Müller (neu) betreut wird, betrachtet die Teilnahme als Chance, sich mit leistungsorientierten Mannschaften zu messen.

Obwohl das Trainer-Trio einer allfälligen Inter-Quali positiv gegenüber stünde, ist es sich über die eigenen Möglichkeiten im Klaren, zumal ein Grossteil der Mannschaft nach wie vor U15 spielen kann. Gegner der TVU-Mädchen sind am Sonntag, 15. Mai die SG Visp/Visperterminen (10.30 Uhr), die Limmatwaves (14.15 Uhr) und zuletzt die HSG Leimental (17.15 Uhr). Nur der Gruppensieger kann sich weiter Hoffnungen auf die Inter-zugehörigkeit machen.

Christian Hungerbühler



Stadt Zürich
Sportamt

Badespass für Gross und Klein



Mit dem Sportabo noch günstiger schwimmen. Das Sommer- oder Jahresabo (Fr. 100.-/ Fr. 220.-) ist in allen Frei- und Hallenbädern der Stadt Zürich gültig. Vergünstigungen für Kinder und Jugendliche. Auch online auf sportamt.ch erhältlich.

Infos und Newsletter sportamt.ch

BLUMENHAUS

Gabriela Schmid

Nordheim

Wehntalerstrasse 98, 8057 Zürich
Telefon + Fax 044 361 21 86
info@blumen-nordheim.ch
www.blumen-nordheim.ch

Unterstrass

Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich
Telefon + Fax 044 361 94 11
info@blumen-unterstrass.ch
www.blumen-unterstrass.ch



www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner & Schmucki

**Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und
Netzwerkinstallationen**

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28



Leichtathletik Club

Was macht eigentlich ...

Name	Bisig
Vorname	Thomas
Beruf	Schweissfachmann
Geburtsdatum	27. Februar 1958
Wohnort	Oetwil am See



Mitglied seit:	1986 ?
Disziplin mit PB	Diskus 52.64 m Kugel 15.60 m

Was war Dein grösster sportlicher Erfolg?

Diverse Länderkämpfe.

Wie bist Du mit der Leichtathletik noch verbunden?

Als Zuschauer.

Welches war Dein schönstes Erlebnis zu Deinen Aktivzeiten mit dem LAC TVU?

Die Trainingslager und SVM-Einsätze, die Funktion als Trainer der Diskus- und Kugel-Fraktion mit den vielen Wettkämpfen sowie die Europacup-Einsätze als Betreuer mit der Damenmannschaft.

Welche Sportarten betreibst Du heute?

Mountainbiken mit Kollegen, ein bisschen Fitness.

Wie bist Du mit dem LAC TVU noch verbunden?

Als Passivmitglied.

Welche Wünsche hast du für den LAC TVU zum 50/150-jährigen Jubiläum 2014?

Dass der TVU genügend begeisterte Leiterinnen und Funktionäre findet. Dann wird es auch mit dem Nachwuchs klappen.

Was macht eigentlich ...

Franz Kälin

Bisher erschienen:

Gert Kilbert (03 / 09)

Reto Jelinek (04 / 09)

Maggi Mantingh (05 / 09)

Franziska Schwarz (06 / 09)

Susi Syz (09 / 09)

Priska Baysang-Tanner (02 / 10)

Sascha Marchetto (03 / 11)

Laufgruppe

Die Laufgruppe des LAC TV Unterstrass oder RUN AND DINE

Von Matthias Kuster

Die LG wurde 1995 gegründet und bietet ambitionierten Läuferinnen und Läufern, welche Strassenlaufwettkämpfe absolvierten, strukturierte Trainings.

An den Trainings nehmen regelmässig zwischen 35 und 50 in sechs verschiedenen Leistungsgruppen teil, die von erfahrenen Gruppenleiterinnen und -leiter begleitet werden. Auf der Website www.tvunterstrass.ch sind Trainingsprogramm und Informationen über die Laufgruppe abrufbar.

Das Training findet jeweils am Dienstagabend (Dauerlauf) und am Donnerstagabend (Haupttraining) statt. Im Frühling wird als Vorbereitung auf den Zürich Marathon ein Marathontraining angeboten: Nebst Referaten zum Thema Trainingsplanung und Ernährung finden am Samstagmorgen geleitete Dauerlauftrainings auf verschiedenen Strecken und Distanzen (bis 34 km) statt. Die Marathonwettkampfzeiten der Laufgruppenmitglieder bewegen sich mehrheitlich zwischen 2:55 und 3:20 (Männer) bzw. 4:00 (Frauen).

Jährlich findet über Auffahrt ein viertägiges Trainingswochenende im Vorarlberg (Tschagguns) und im Herbst eine Reise an einen Städtemarathon im Ausland statt (bisherige Reiseziele Köln, Amsterdam, München und Dresden). 2011 führt die Reise nach Istanbul. Neben den Laufaktivitäten kommen auch gesellige Anlässe nicht zu kurz. Der Fondueabend, das gemeinsame Kochen sowie regelmässige gemeinsame Nachtessen nach dem Training in erlesenen Gastrolokalen der Stadt Zürich bilden jeweils kulinarische Höhepunkte.

Strassen SM

Am Samstag, 2. April 2011 machte sich eine stattliche Gruppe auf den Weg nach Lyss zur 10 km Strassen Schweizer Meisterschaft. Gemeldet waren zwei Männer und zwei Frauenteams.

Zusammen mit Julia, Beat und Matthias füllten wir den speziell organisierten Minibus problemlos, der uns daraufhin zum Startgelände chauffierte. Bei über 20 °C und wolkenfreiem Himmel schaute man sich schnell nach Schatten um. Beim Einlaufen konnten wir uns gut auf die Strecke vorbereiten und die einzigen Höhenmeter (eine Autobahnbrücke) auf dem ansonst flachen Kurs ablaufen.

Ein wuseliger Start und ein konzentrierter Lauf folgte: 2.5 km über die Autobahnbrücke hinaus, eine 4 km lange Schlaufe drehen und 2.5 km wieder zurück in Richtung Ziel. Angefeuert von Julia und Beat wurde der letzte Kilometer attackiert und auch die überlange Zielgerade gemeistert. Im Ziel ging es Schlag auf Schlag – an dem frühesten Sommertag seit 30 Jahren regnete es Bestzeiten. Nach weniger als 40 Minuten hatten 5 Läufer und 4 Läuferinnen des LAC TVU die Ziellinie schon überquert.

Für das vom Europacup eingespielte LAC TVU Frauenteam 1 lag eine mögliche Top-Platzierung drin, doch auch andere Vereine waren mit starken Mannschaften im Rennen. Eine heitere Atmosphäre füllte die Luft und man war nicht fern, ein Sprung in die kühle Alte Aare zu wagen. Ergebnishungrig wurden kurz darauf die Orakel des 21. Jahrhunderts gezückt und die Einzelergebnisse analysiert.

So war der Lauf für viele der Teilnehmer eine erfolgreiche Standortbestimmung für den Zürich Marathon und speziell für das eingespielte LAC TVU Frauenlaufteam ein toller Erfolg. Ein herzlicher Dank an Matthias und Beat für die tadellose Organisation, gute physiologische Vorbereitung und mentale Unterstützung vor Ort!

Resultate:

SM Elite Frauen

4.	Mona Stockhecke	36:31
9.	Alexandra Schaller	37:58
13.	Mirjam Bebi	39:13
19.	Mirjam Bebi	39:13
26.	Barbara Glaus	43:37

W35 Frauen

11.	Claudia Blanke	41:23
-----	----------------	-------



SM Frauen 40

1. Eveline Blatter 36:56

SM U23 Frauen

12. Chantal Matzinger 43:44

SM Elite Männer

7. Michael Ott 31:44

42. Stephan Wullschleger 35:43

SM U23 Männer

7. Nicolas Bocherens 34:35

8. Mario Christiner 35:13

14. Jan Otto 36:49

SM M40 Männer

41. Bertram Dunskus (verletzt) 52:14

SM M45 Männer

44. Beat Isenegger 44:55

SM M50 Männer
22. Matthias Kuster 41:17

Team Wertung Frauen (16 Teams)
1. LAC TV Unterstrass Frauen 1 SM 1:51.26
2. LG Bern 1:52.43
3. ST Bern 1:52.52
11. LAC TV Unterstrass Frauen 2 2:06.22

Team Wertung Männer (25 Teams)
1. TV Oerlikon 1 1:33.08
2. Stade Genève 1 1:36.23
3. LG Bern 1 1:37.24
9. LAC TV Unterstrass Team 1 1:41.33
22. LAC TV Unterstrass Team 2 2:03.02

Quer durch Zug 9. April 2011

Am wohl wärmsten oder besser gesagt heisesten Quer durch Zug aller Zeiten war der LAC TVU mit einer mixed Staffel in der Hauptkategorie vertreten.

Die drei Läuferinnen Marietta Lengen, Isabel Tobler und Manuela Fontanive und die drei Läufer Reto Odermatt, Lukas Ryffel und Andrin Solèr konnten immer in den

ersten drei Positionen mithalten und wurden in ihrer Serie auf dem 2. Platz klassiert. Zum Schluss verpassten sie leider knapp das Podest, wobei der 4. Rang für das noch junge Team (waren doch vier noch U20) eine tolle Leistung und ein guter Saisonstart war. Herzliche Gratulation!

Beatrice Widmer

Neumitglieder

David Pravato	Laufgruppe
Aurelia Widmer	U18
Andrea Fürholz	U16
Chaia Porras/Speck	U16
Olivia Zaidi	U16
Anna Heinle	U12
Tirza Heinle	U12
Charlène Pfammatter	U12

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TV Unterstrass herzlich willkommen!

Christoph D. Widmer, Präsident



Sport für Alle

Velotour

Am 19. Juni 2011 werden wir mit dem Fahrrad der Route 66 folgen. Du hast richtig gelesen, auch in der Schweiz gibt es eine Route 66. Mehr wirst Du am 19. Juni erleben.

Die ganze Fahrt hat kleine Steigungen (Rösli bis Scheuchzerstrasse) und Talfahrten. Hauptsächlich fahren wir jedoch geradeaus. Mit Veloanhänger wird mein Gefährt unübersehbar sein.

Treffpunkt 10.00 Uhr, Turnhalle Rösli
Reine Fahrzeit 3 Stunden. Davon fahren wir 1 1/2 Stunden auf Stadtgebiet.
Rückkehr spätestens um 15.00 Uhr.
Mitnehmen für Picknick, gute Laune usw.

Sollte der Petrus an diesem Tag die Schleusen öffnen und es regnet wie aus Kübeln, fahren wir mit dem Bus bis zur Stadtgrenze, spazieren soweit als möglich der Route entlang und fahren dann mit dem Zug zurück. Ersatzdatum wäre in diesem Fall der 24. Juli 2011.

Monka mit Celin Meile, 078 876 84 77

Veteranentagung

Am 26. Juni 2011 findet die Veteranentagung des VV ZTV in Wädenswil statt. Wer teilnehmen will, melde sich raschmöglichst, vor ende Februar bei mir an:

Walter Telle, Hadlaubstrasse 63, 8006 Zürich
Telefon 044 363 18 87 oder telle@gmx.ch

Protokoll

**über die 14. Generalversammlung
Freitag, 11. März 2011**

**im Saal der Rheinfelder Bierhalle,
8001 Zürich**

Nach einem Apéro und einem fakultativen gemeinsamen Nachtessen, begleitet durch eine Bildschau von Andy Keller, wird die 14. Generalversammlung um 20.05 Uhr eröffnet.

Da sich an der letzten Generalversammlung für den scheidenden Präsidenten Walter Telle niemand für eine Nachfolge stellte, wird die Verhandlungsführung von Andy Keller übernommen. Er bedankt sich bei Jules Weiss und Rolf Fischer, die für die Einladung und Reservierung der Lokalität besorgt waren. Er begrüsst alle Anwesenden,

Restaurant
GRAN SASSO

*Spanische und italienische Spezialitäten
Fleisch vom Holzkohlegrill*

Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11
Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

besonders Reto Caminada, Zentralpräsident des TVU, und hält fest, dass die Einladung durch Veröffentlichung im Vereinsorgan 2/11 rechtzeitig erfolgte und die Generalversammlung somit beschlussfähig ist. Entschuldigt haben sich Beatrice Sorejs, Eva Schmid und Heinz Imhof. Der Verein SfA sieht sich hauptsächlich zwei Problemen gegenüber: Einem auf drei Personen reduzierten Vorstand und einer finanziellen Situation, die langsam «aus dem Ruder» läuft.

1. Appell, Wahl der StimmzählerInnen

In die in Umlauf gegebene Präsenzliste haben sich alle 18 Anwesenden eingetragen. Auf Vorschlag von Andy Keller wird Hanspeter Meier einstimmig als Stimmzähler gewählt. Eine Regelung, dass bei allfälliger Stimmgleichheit der Stichentscheid durch Ex-Präsident Walter Telle vorgenommen wird, wird von Reto Caminada nicht akzeptiert.

2. Annahme des Protokolls der 13. GV

Das GV-Protokoll vom letzten Jahr wird von Monika Meile nochmals in Erinnerung gerufen. Veröffentlicht wurde es im Vereinsorgan 5/10. Da keine Ergänzungen und Änderungswünsche vorliegen, gilt es als angenommen.

3. Jahresberichte von Vorstand und LeiterInnen

Jules Weiss berichtet über den Turnbetrieb SfA Fitness am Mittwoch in der Röslihalle. Er ist froh, dass der Turnbetrieb bis jetzt praktisch unfall- und schadenfrei verlaufen ist. Die Teilnehmerzahlen schwanken teilweise sehr beträchtlich, was aber auch bei anderen Vereinen festgestellt werden kann. Er bedankt sich bei allen Mitmachenden für die Unterstützung.

Monika Meile berichtet über stattgefundene Wettbewerbe in der Geräteriege, die leider auf sechs Kinder zurückgegangen ist. Besonders freut sie sich darüber, dass sie die Wertungsrichter-Prüfung bestanden hat, womit der TVU jetzt eine brevetierte Wertungsrichterin hat. Sie bedankt sich bei

allen, die sie beim Einrichten und Betreuen des Chränzli unterstützt haben .

Bärbel Reimers berichtet über ihre Tätigkeit im Seniorenturnen, wo nach 45 Minuten in der Regel noch ein gemütliches Zusammensein gepflegt und im Sommer manchmal auch gemeinsam grilliert wird. Sie hofft auf weitere Teilnehmer und dankt allen, die aktiv mitgemacht haben.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier Andy Keller erläutert die auf Leinwand projizierte Jahresrechnung, die mit einem Verlust von Fr. 5'061.05 abschliesst, da den Einnahmen von Fr. 14'658.10 Ausgaben von Fr. 19'719.15 gegenüberstehen. Von vier Mitgliedern stehen noch die Jahresbeiträge 2010 aus. Allen Spendern wird herzlich gedankt. Einige der anwesenden Spender vermissen ihren Namen auf der Liste – ein Manko an Transparenz bei der Verbuchung. Eine heftige Diskussion zwischen Kassier und Reto Caminada wird aufgelöst durch die differenzierte Betrachtungsweise des Status der beitragsbefreiten Ehrenmitglieder und dem unbefriedigenden Abrechnungsmodus mit dem Zentralverein. Andy Keller verweist in bezug auf die Ehrenmitglieder nebst der moralischen Situation auch auf die Rechtslage, wonach laut Gesetz Statutenänderungen vorgängig traktandiert werden müssen, was nicht erfolgte. Reto Caminada vertritt die Meinung, dass über Fragen in diesem Zusammenhang die Generalversammlung (Delegiertenversammlung) Beschluss fassen kann, wenn rechtzeitig eingeladen und traktandiert wurde. Die Standpunkte bleiben gegensätzlich und die Diskussion führt zu keiner Einigung bzw. Lösung. Otto Horber verabschiedet sich während der Verhandlung.

Der Revisorenbericht wird von Kurt Wissmann vorgetragen. Stichprobenkontrollen haben keinerlei Veranlassung zu Beanstandungen ergeben, die Buchhaltung ist von Andy Keller vorbildlich geführt worden, und Kurt Wissmann empfiehlt die Rechnung zur Akzeptanz. Die Revisoren bemängeln lediglich die unzureichende Beitrags-

administration. Andy Keller bedankt sich bei den Revisoren und die Abstimmung ergibt, dass 15 der Rechnung zustimmen, zwei enthalten sich.

Der Revisorenbericht wird einstimmig angenommen.

5. Mitgliederbeiträge (Finanzen)

Nach Ansicht des Vorstands lässt sich der Verein in der vorhandenen Form nicht mehr finanzieren. Er schlägt deshalb eine Erhöhung der Beitragssätze vor, und zwar für Aktive von Fr. 120.– auf Fr. 150.–, für Passive und Veteranen von Fr. 50.– auf Fr. 60.–. Der Beitrag für Jugendliche verbleibt bei Fr. 120.–. Diese Erhöhungen sind notwendig, um das voraussehbare Defizit etwas geringer zu halten. 14 Stimmende sind für die vorgeschlagene Beitragserhöhung, eine Stimme ist dagegen, zwei enthalten sich.

6. Budget 2011

Das Budget für 2011 wird von Andy Keller vorgestellt. Es wird von 14 Stimmenden angenommen, drei Stimmen enthalten sich.

7. Décharge-Erteilung

Walter Telle fragt an, ob dem Vorstand Décharge zu erteilen ist. Diese erfolgt einstimmig.

8. Wahlen des Vorstandes und der Revisoren

Andy Keller und Bärbel Reimers treten aus dem Vorstand zurück. Für das Präsidium steht niemand zur Verfügung. Für den zurücktretenden Kassier Andy Keller wird auf seinen Vorschlag hin einstimmig und mit grossem Applaus Monika Meile gewählt. Andy Keller weist darauf hin, dass der Vorstand sich aus mindestens drei Personen zusammensetzen muss, was fürs nächste Jahr eine weitere Neuwahl erfordern würde, da der Aktuar Bernhard Dirks für die nächste Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung steht. Der vorhandene Vorstand mit Monika Meile als Kassierin, Jules Weiss als Technischer Leiter und Bernhard Dirks als Aktuar wird mit Applaus bestätigt.

Bei den Revisoren tritt Heinz Imhof zurück, für ihn stellt sich Reto Caminada zur Ver-

fügung und wird mit Applaus gewählt, ebenso wie der bisherige Kurt Wissmann.

9. Mutationen

Die Mitgliederzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 14 auf 124 Personen reduziert. Speziell bei den Veteranen macht sich die Mitgliederreduktion bemerkbar. Fünf Mitglieder haben wir durch Todesfall verloren, und zwar Hans-Peter Steinmetz, Werner Kamber, Henry Angst, Hans Inderbitzin und Walter Kunz. In stillem Gedenken erheben sich alle Anwesenden von ihren Sitzen.

10. Jahresprogramm

Ausserhalb der Turntätigkeit sind 2011 folgende Aktivitäten vorgesehen: 8. Mai Wanderung (Bärbel Reimers), 19. Juni Velotour (Monika Meile), 1. August Umzug, 1./2. Oktober – eventuell eine Woche später – Bergwanderung (Kurt Wissmann), ein November-Datum fürs Chränzli wird noch festgelegt, 21. Dezember Abschlussessen. Das nächste GV-Datum wird auf Freitag, 9. März 2012 festgelegt.

Berichte im Vereinsorgan, auch über die einzelnen Aktivitäten, sind sehr erwünscht. Am besten wäre es, wenn sich jeweils eine Teilnehmerperson für einen Bericht verpflichten würde.

11. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

12. Ehrungen

Es wird keine Ehrung vorgenommen, da die in Frage kommende Person nicht anwesend ist ...

13. Verschiedenes

Bernhard Dirks nimmt die Gelegenheit wahr, dem aus dem Vorstand scheidenden Andy Keller ganz herzlich für seine grosse Arbeit zu danken und überreicht ihm einen Karton mit sechs Flaschen Wein sowie ein Blumen-Arrangement. Ebenso überreicht er mit Dank eine Frühlingsblume an Bärbel Reimers. Reto Caminada als neu gewählter Revisor, wünscht sich eine Zusammenkunft mit der neu gewählten Kassierin Monika Meile und Revisor Kurt Wissmann. Dieser begrüsst eine solche

Zusammenkunft, um so über Unstimmigkeiten diskutieren zu können und eine Lösungsmöglichkeit erarbeiten zu können. Ein Datum ist noch abzusprechen. Da zum Traktandum Verschiedenes keine weiteren Meldungen erfolgen bzw. vorliegen, beschliesst Andy Keller die Generalversammlung um 22.00 Uhr.

Protokollführer: Bernhard Dirks

Ski Club

Trauer um Vreneli Regli †

(17. Oktober 1918 – 2. April 2011)

Sie war immer da, wenn man sie brauchte, aber nie hat sie sich in den Vordergrund gedrängt. Sie gab denen den Rückhalt, welche die Skiriege während Jahrzehnten prägten, und trug so mit zum Erfolg bei.



Am 2. April ist Vreneli Regli im Alter von 92½ Jahren von ihren zuletzt immer stärker werdenden Altersbeschwerden erlöst worden und friedlich eingeschlafen. Damit verloren die Söhne Bernhard und Martin mit ihren Familien eine grundgütige und treu besorgte Mutter, und der Skiclub die Stammesmutter der «Regli-Dynastie», welche der ehemaligen Skiriege während vielen Jahren ihren Stempel aufgedrückt hat. Die TVU-Familie entbietet den trauernden Angehörigen ihr aufrichtiges Beileid und wird Vreneli Regli stets als liebenswerte und fröhliche Kameradin in Erinnerung behalten.

Vreneli Regli war eine der ersten Frauen, die im TVU Mitglied waren, als sie 1938

der TVU-Skriege beitrug. Sie war zwar offiziell im Damenturnverein Unterstrass Mitglied und dort eine leidenschaftliche Turnerin und Turnfestteilnehmerin. Aber in TVU-Kreisen war sie eben bekannt als die Gattin von Götti Regli, den sie beim Skifahren auf dem Stoos kennen gelernt hatte, und später, nach der Heirat 1942 auch als Mutter von Bernhard und Martin. Die Familie verbrachte viele Wochen im Jahr im Skihaus Blüemlisegg auf dem Stoos und war in der Bewirtschaftung unseres Vereinsheims ein wichtiger Pfeiler.

Dabei habe ich mich in letzter Zeit immer wieder gefragt: Was machten eigentlich die Frauen damals im Skihaus tagaus, tagein? Von den Männern wüsste ich heute noch, welche Farbe beim Jassen sie bevorzugten, oder welche Witze sie immer wieder erzählten ...

Aber die Frauen? – Mattscheibe! Sie sassens zusammen, plauderten, waren in der Küche nach den Mahlzeiten beim Abwaschen und Abtrocknen die grossen Hilfen des Hauswarts, und lebten zufrieden ihr eigenes Hüttenleben, unauffällig und vor allem unaufdringlich.

Immerhin ein paar Erinnerungen habe ich schon noch. Etwa wenn Vreneli als Billett-Kontrolleurin am TVU-Skilift immer wieder einmal ein Auge zudrückte und sagte «Chum Ede, isch scho guet!» Oder die elegante Art Ski zu fahren, welche ein Markenzeichen der geborenen Zugerin war. Und natürlich ihr kurzes Stirnrunzeln, verbunden mit dem Ruf «He-he det!» an ihre Söhne am anderen Tisch gerichtet, wenn diese beim Essen wieder versuchten, einen kleinen Löffel Suppe so im Teller zu verteilen, dass es aussah, als hätten sie einen vollen Teller gegessen ... Vreneli erschien mir immer als liebenswürdige und gütige Frau ohne erkennbare Fehler. Das lag auch daran, dass ich nicht am Turnbetrieb des Damenturnvereins beteiligt war, denn eine Insiderin, die ich nach Vrenelis Auftritten im DTVU fragte, sagte sofort: Bei den Marsch-

übungen für die Turnfeste marschierte sie stets im «Passgang». Wir mussten immer links und rechts zwei Turnerinnen platzieren, die das verdecken konnten!

Ein erfülltes Leben voller Lebensfreude und Hilfsbereitschaft, und mit einem, nach vielen Reisen, klaren Blick auf die weite Welt auch ausserhalb unserer Landesgrenzen, ist zu Ende gegangen, und ich weiss dass mir etwas fehlen wird, wenn nun Vreneli beim Begrüssen nicht mehr fragt «Hoi Ede – wie geht's?» Sie wird im TVU eine Lücke hinterlassen, obwohl sie das eigentlich gar nicht gewollt hätte.

Peter Tobler (genannt «Ede»)

Am 14. Juli findet an Stelle des üblichen Donnerstag-Hocks wiederum die «Fahrt ins Blaue» mit unbekanntem Ziel statt. Die Reise wird mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestritten. (ZVV: 9-Uhr Pass)

Programm

09.45 Uhr Besammlung in der Nähe des Zürcher HB

17.30 Uhr (ca.) Rückkehr Zürich HB

Jedes Mitglied der Veteranengruppe erhält am Anfang des Monats Juni eine schriftliche Einladung mit allen Angaben und mit einem Anmelde-Talon.

Veteranengruppe

Datum reservieren!

Fahrt ins Blaue am 14. Juli 2011

An der Fahrt ins Blaue gibt's immer etwas zu bestaunen

Vreneli Regli †

(17.10.1918 – 2.4.2011)

Die Veteranengruppe trauert um eines ihrer ältesten Mitglieder. Vreneli Regli starb anfangs April im 93. Altersjahr. Die Mitglieder der Veteranengruppe entbieten den beiden Söhnen Bernhard und Martin und der gesamten Trauerfamilie ihre aufrichtige Anteilnahme. Der Nachruf auf die Verstorbene ist unter der Rubrik «Skiclub» zu finden. P.T.



Termine

Mai

- 07. LA: Luzerner Stadtlauf
- 12. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
- 14. LA: GP von Bern
- 14. HB: 75 Jahr-Fest, Rösli
- 15. HB: Handballabend, Fronwald

Juni

- 09. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
- 10. HB: Pfingstlager Jugend
- 17. HB: Sponsorenlauf, Rösli
- 19. LA: Frauenlauf Bern
- 30. LA: Athletissima Lausanne

Juli

- 02./03. HB: Jugendturnier U15
- 05. HB: Generalversammlung, Sihlhölzli
- 09. LA: Züri-Triathlon
- 10.-16. World Gymnaestrada in Lausanne
- 10. LA: Ironman Switzerland in Zürich
- 13. LA: Spitzenleichtathletik in Luzern
- 14. Vet.-Gruppe: Fahrt ins Blaue Treffpunkt Zürich HB
- 30. LA: Swiss Alpine Marathon

August

- 11. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
- 27./28. HB: Jugendturnier U17 und U19
- 27.-4.9. LA: WM in Daegu (SKor)

September

- 02. 5. TVU Golfturnier
- 03./04. LA: Tri Powerman in Zofingen
- 08. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
- 08. LA: Weltklasse Zürich
- ?? Vet.-Gruppe: Herbstausflug
- 10./11. HB: Trainingsweekend Aktive, Lahr

Oktober

- 13. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr

November

- 04. HB: Jassabend in der Röslichhür
- 10. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

**Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr**



**Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren**

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

Die TVU-Chronik sucht dringend neue Inserenten !

**Mit einem Inserat unterstützen Sie die Herausgabe
des Organs.**